



## Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/158/2023

|                             |                   |
|-----------------------------|-------------------|
| Federführung: Dezernat IV   | Datum: 26.10.2023 |
| Bearbeiter: Hendrik Lehnert |                   |

|   | Sichtvermerke                          |
|---|--|
| Beratungsfolge  | Termin                                 |
| Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt<br>Kreisausschuss<br>Kreistag | 15.11.2023<br>06.12.2023<br>20.12.2023 |

### Klimaschutzmaßnahmen im Jahr 2024

#### Beschlussvorschlag:

Auf Vorschlag der Arbeitsgruppe Klimaschutz wird unter dem Vorbehalt entsprechender Förderzusagen die Umsetzung folgender Klimaschutzmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen:

- |   |           |
|---|-----------|
| 1. Austausch der Beleuchtung im Trakt 1 der BBS (Eigenanteil) | 155.000 € |
| 2. Überarbeitung der Fenster im Kreishaus                     | 30.000 €  |
| 3. Moorschutzmaßnahme NSG Moorkamp (Eigenanteil)              | 120.000 € |
| 4. Moorschutzmaßnahme Großes Engelsmeer (Nachbewilligung)     | 15.000 €  |
| 5. Zusätzliche Wärmedämmung im Trakt 6 der BBS (Mehrleistung) | 30.000 €  |

Die notwendigen Haushaltsmittel werden im Haushaltsplan 2024 veranschlagt.

|   |  |  |                                  |
|---|--|--|----------------------------------|
| Finanzielle Auswirkungen (brutto)<br><input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja | Im Haushaltsplan enthalten<br><input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja | Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung <input type="checkbox"/> | Unterschrift<br><br>gez. Jürgens |
| Einmalige Kosten  | <b>350.000,00 €</b>  | Investiv <input checked="" type="checkbox"/>                         |                                  |
| Laufende Kosten   |  |  |                                  |
| Drittmittel (Zuschüsse)   |  | Ergebniswirksam <input checked="" type="checkbox"/>                  |                                  |

## Sachverhalt:

61 – [2922/2023]

Westerstede, den 27.10.2023

### **Klimaschutzmaßnahmen im Jahr 2024**

Um dem wichtigen Ziel des Klimaschutzes angemessen Rechnung zu tragen, wurde über den Ausschuss für Feuerschutz und Bauwesen am 28.09.2023 vorgeschlagen, die Klimaschutzmittel ab dem Haushaltsjahr 2024 auf jährlich 350.000 Euro zu erhöhen. Die Arbeitsgruppe Klimaschutz hat im Rahmen ihrer Sitzung am 26.10.2023 erörtert, für welche Klimaschutzmaßnahmen diese Finanzmittel im kommenden Jahr verwendet werden sollen.

Vor dem Hintergrund, dass in den vergangenen Jahren erhebliche Finanzmittel für die Errichtung von PV-Anlagen auf kreiseigenen Liegenschaften aufgewandt wurden, hat sich die Arbeitsgruppe Klimaschutz darauf verständigt, im kommenden Jahr einen stärkeren Fokus auf Moorschutzmaßnahmen sowie die Energieeinsparung zu legen. Demzufolge schlägt die Arbeitsgruppe Klimaschutz für das Jahr 2024 die Umsetzung folgender Maßnahmen vor:

1. Austausch der Beleuchtung im Trakt 1 der BBS  
Das Klimaschutz- und Energiekonzept aus dem Jahr 2013 sieht für die BBS den Austausch der Beleuchtung in den Trakten 1 bis 3 vor. Im Zuge des Austausches sollen in den drei Trakten insgesamt 1.400 Leuchten durch LED-Beleuchtung ausgetauscht werden. Die Beleuchtung im Trakt 3 wurde bereits im Jahr 2021 ausgetauscht. Für einen weiteren Austausch ist nun der Trakt 1 vorgesehen. Wie im ersten Abschnitt kann der Austausch der Leuchten mit 40 % gefördert werden. Für den Austausch der Beleuchtung im Trakt 1 der BBS verbliebe demnach ein Eigenanteil von 155.000 €.
2. Überarbeitung der Fenster im Kreishaus  
Für das Kreishaus ist die Überarbeitung der Fenster vorgesehen. Im Rahmen der Überarbeitung der Fenster wird die vorhandene Verglasung ausgebaut und durch neue Wärmeschutzverglasung ausgetauscht. Aufgrund des Umfangs wird die Maßnahme in mehrere Bauabschnitte unterteilt. Der erste Bauabschnitt wurde in diesem Jahr realisiert. Aufgrund des guten Ausschreibungsergebnisses sind Finanzmittel verblieben, die in das Jahr 2024 übertragen werden können. Mit den verbleibenden Restmitteln sowie zusätzlichen Finanzmitteln von 30.000 € kann ein zweiter Bauabschnitt gebildet und im Jahr 2024 umgesetzt werden.
3. Moorschutzmaßnahme NSG Moorkamp  
Die geplante Moorschutzmaßnahme liegt in einem Teilbereich eines kultivierten Hochmoors und wurde im Jahr 2006 als Naturschutzgebiet (18,4 ha) festgesetzt. Im Rahmen des geplanten Projektes sollen der Landschaftswasserhaushalt vom Moorwasserhaushalt getrennt und Maßnahmen zum Wasserrückhalt realisiert werden.  
Es sollen Entwässerungseinrichtungen zurück- bzw. umgebaut werden und die grundwasserbeeinflussten Lebensräume wiederhergestellt und langfristig stabilisiert werden. Im Rahmen einer Voruntersuchung wurde festgestellt, dass durch die Torfzehrung im NSG von 2016 bis 2021 zwischen 63.000 und

66.000 to CO<sub>2</sub> freigesetzt wurden. Darüber hinaus wurden in dieser Zeit 56.000 to Methan freigesetzt. Durch die (Wieder-)Vernässung des Torfkörpers sollen diese Treibhausgasemissionen erheblich reduziert und die klimatische Situation in dem Bereich wesentlich verbessert werden.

Im Moor wird das Niederschlagswasser soweit zurückgehalten, dass es zu einer flächendeckenden, biodiversitätsfördernden Vernässung kommt. Im Kreuzungsbereich von Kleinbahn-Wanderweg und dem Fußweg „zur Kleinbahn“ soll ein bestehendes Insektenhotel um einen Rastplatz für Wanderer und eine Informationstafel ergänzt werden. Für die Maßnahme ist mit Gesamtkosten in Höhe von 600.000 Euro zu planen. Gleichzeitig soll über die Förderrichtlinie für Natürlichen Klimaschutz in kommunalen Gebieten im ländlichen Raum eine Förderung von 80 % beantragt werden.

#### 4. Moorschutzmaßnahme Großes Engelsmeer

Bereits für das Jahr 2021 wurde die Wiedervernässung bzw. Durchführung von Pflegemaßnahmen am Großen Engelsmeer beschlossen. Hierfür wurden 43.000 € zur Verfügung gestellt. Mit diesen Mitteln wurde nunmehr ein hydrogeologisches Gutachten in Auftrag gegeben sowie die Ausschreibung einer umfassenden Entkusselung bzw. Entfernung des vorhandenen Bewuchses ausgeschrieben. Nach Umsetzung dieser Maßnahmen sind die verfügbaren Finanzmittel weitgehend ausgeschöpft. Die Untersuchungen des beauftragten Ing. Büros zeigen, dass für eine erfolgreiche Vernässung des Moorstandortes vor allem eine laterale und vertikale Abflussminderung notwendig ist. Um der Abflusswirkung dieses Bereiches entgegenzuwirken, soll durch den vertikalen Einbau einer Folie außerhalb des Walls bis in die stauende Muddeschicht hinein der Wasserabfluss verhindert werden. Zudem sollte das Überlaufrohr im Süden trotz seiner aktuell nicht vorhandenen Dränwirkung entfernt werden, um eine zukünftige Entwässerung bei höheren Wasserständen auszuschließen. Für diese zusätzlichen Maßnahmen sind weitere Finanzmittel in Höhe von 15.000 € erforderlich.

#### 5. Zusätzliche Wärmedämmung im Trakt 6 der BBS (Mehrleistung)

Im Bereich des Traktes 6 der BBS Ammerland ist die Sanierung des Flachdaches im Jahr 2024 geplant. Die entsprechenden Finanzmittel für die Ausführung der Maßnahme wurde im Rahmen der Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz und Bauwesen mit 300.000 Euro veranschlagt. Zur Erreichung der gesetzten Klimaziele und energetischen Aufwertung der Flachdachflächen könnten über die gesetzlichen Anforderungen hinaus im Rahmen einer Mehrleistung zusätzliche Maßnahmen zur Verbesserung der Wärmedämmung umgesetzt werden. Hierfür sind Finanzmittel in Höhe von 30.000 € notwendig.